



## FLITTER-TOUR Hochzeitsreise auf dem Fahrrad

Seit ihrer Kindheit war es „mein Traum, das Brautkleid so lange zu tragen, bis es abgerissen ist“, erzählt Maxi Kutschera (36), Chefin eines Fahrradbuchverlags. Also setzte sie sich nach der Trauung im Brautkleid, in Spitzenstrümpfen und mit Brautschuhen aufs Rad und kurbelte mit ihrem frisch gebackenen Schweizer Mann Urs (37, Ingenieur) von Bern rund 1 000 Kilometer in ihre Heimatstadt Leipzig.

„Ich wollte einfach nicht das Brautkleid in den Schrank hängen, aus, vorbei. Das Fest über 16 Tage in die Länge zu ziehen, war eine unglaubliche Sache“, erzählt Maxi glücklich. „Die Reaktionen unterwegs waren umwerfend: Entlang unserer Flitter-Tour standen Leute am Wegrand und applaudierten. Wir wurden tausendfach fotografiert, mussten oft mit Sekt anstoßen. Alle wollten uns anfassen. In

Ulm sorgten wir für einen Menschauflauf. Man steckte uns Glückskäfer zu, ein Farbig drückte mir spontan einen Blumenstrauß in die Hand.“ Übernachtet wurde in „1 000-Sterne“-Hotels – auf Campingplätzen. Maxi fuhr auf einem cremefarbenen Retrovelo „Maxi“ mit 3-Gang-Nabe und Schlumpf-Tretlagerschaltung sowie weißen Ortlieb Packtaschen. Mehr: [www.radtouren.ch/flitterrad](http://www.radtouren.ch/flitterrad)